



Protokoll Nr. 3/2013 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 04.10.2013

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Aggsbach Markt.

Beginn: 18.03 Uhr, Ende: 20.40 Uhr, die Einladung erfolgte am 26.09.2013

Anwesend:

Bgm. Hermann Gerstbauer

Vbm. Hannes Ottendorfer

gf. GR Josef Kremser

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

GR DI Josef-Gottfried Bauer

GR Walter Köchl

GR DI Georg Kurz

GR Erich Oberwimmer

gf. GR Karl Kappelmüller

GR Alois Lanzenbacher

GR Rudolf Maisser

GR Brigitte Rathberger

GR Rudolf Schrutz

gf. GR Josef Trinkl

GR Manuela Koller

Vorsitzender: Bürgermeister H. Gerstbauer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1) Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Bericht der Kassenprüfung
- 3) Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung
- 4) Beschluss eines Mietvertrages
- 5) Beschluss eines Pachtvertrages
- 6) Beschluss eines Vertrages für die Schneeräumung beim Winterdienst
- 7) Auftragsvergabe für Planungsarbeiten Erweiterung Kindergarten
- 8) Auftragsvergabe einer neuen Buchhaltungssoftware
- 9) Berichte des Bürgermeisters
- 10) Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag „Auftragsvergabe Kanalreinigung und –prüfung nach Hochwasser“ als neuen TOP 9) ein und begründet diesen Antrag schriftlich. Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. GfGR Josef Trinkl gibt eine schriftliche Einwendung ab, die verlesen wird. Bgm. ersucht um Abstimmung der Einwendung, diese wird mit 1 Ja-Stimme (GfGR J. Trinkl), einer Stimmenthaltung (GR Koller) und 13 Gegenstimmen (alle übrigen) abgelehnt.

Bgm. beantragt danach, das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 28.06.2013 in der vorliegenden Form zu beschließen, hiezu Beschluss mit 14 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GfGR Josef Trinkl).

TOP 2)

Die Berichte der Kassenprüfungen vom 08.07.2013 und 02.10.2013 werden verlesen.

TOP 3)

Vom Bericht der Gebarungseinschau IVW3-A-3130101/005-2013 vom 26.06.2013 wurde jeder Fraktion eine Kopie ausgefolgt, die einzelnen Punkte besprochen und besonders die Empfehlungen werden mündlich vom Bgm. kommentiert und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 4)

Der Entwurf des Mietvertrages mit Dr. Herbert Haschkovitz für die Privatarzt-Ordination in den ehemaligen Büroräumen der Sparkasse wird verlesen. Bgm. ersucht um Zustimmung und Unterfertigung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Für die im Eigentum der Gemeinde befindliche Parzelle Nr. 323/2 in der KG Groisbach wurde analog der anderen Verträge ein Pachtvertrag erstellt, damit die Sachlage auch den Anrainern neuerlich zur Kenntnis gerufen wird und für künftige Angelegenheiten geklärt bleibt. Bgm. ersucht um Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des Pachtvertrages, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 6)

Für die Durchführung der Schneeräumung beim Winterdienst konnte jetzt von Fa. Karl Schütz ein Angebot gelegt werden, das besprochen wird. GR Oberwimmer verlässt den Sitzungssaal. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Schütz laut vorliegenden abgeänderten Winterdienstvertrag, hiezu einstimmiger Beschluss. GR Oberwimmer kehrt zurück.

TOP 7)

Mit Bescheid K5-KG-4/03/2013 hat das Amt der NÖ LR den dauerhaften Bestand einer Gruppe im Kindergarten festgestellt. Weiters wurde die Notwendigkeit von Zu- und Umbauarbeiten fixiert, damit der Kindergarten auf einem aktuellen Stand gebracht werden kann. Für die Planung der notwendigen Bauarbeiten hat DI Millbacher ZT GesmbH ein Honorarangebot vorgelegt, das vom Bgm. erläutert wird. Bgm. ersucht die Vergabe von Teil A), nur der angebotenen Planungsarbeiten, an Fa. Millbacher zum Preis von € 39.600,- inkl. Mwst, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

Fa. Gemdat NÖ hat gemeinsam mit anderen Regionalanbietern eine neue Software k5 für das Finanzmanagement erstellt und bietet bei Bestellung bis 30.10.2013 Rabatt iHv. 30% bei freier Wahl des Einstiegstermins an. Eine Anpassung der vorhandenen Hardware ist bei Installation empfohlen. Bgm. ersucht zur Wahrung des Preisvorteils um Akzeptierung des Angebotes AN13/02717 vom 06.09.2013 und Bestellung der Software k5 zum Gesamtpreis von netto € 5.416,-, die Finanzierung und Installation soll für die Zukunft budgetiert werden, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

Nach dem Hochwasser sind von den HydroIngenieuren für die Reinigung, Prüfung und Kamerabefahrung der betroffenen Kanäle Angebote eingeholt worden. Fa. Bär Prüf-Technik GmbH aus Obervellach wurde als Bestbieter ermittelt und die Vergabe der Arbeiten um € 42.567,72 inkl. Mwst. vorgeschlagen, die Arbeiten werden als Hochwasserschaden zu 100% gefördert. Bgm. beantragt die Zustimmung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 10)

Berichte des Bürgermeisters

a) Fr. Marie Stögerer ist als älteste Gemeindebürgerin im 101. Lebensjahr verstorben.

- b) Beschlüsse Gemeindevorstand: Nachsicht Wasserverbrauch Fischerhütte € 71,50 für Wiesenbewässerung nach Hochwasser; Nachsicht eine Monatsmiete wegen Hochwassers für Cafepub Hafenmayr € 243,-; Auftragsvergaben Anschlussleitungen Wasser; Straßenbeleuchtung f. Neubau Hermann Meyer: Grabarbeiten Fa. Göstl € 7.815,-, Wasserleitung Fa. Kepplinger € 5.181,-.
- c) Bgm. teilt mit, dass laut heutigem Stand die Gemeinde nur mehr 670 Einwohner mit Hauptsitz hat, das ist nur mehr knapp über dem historischen Tiefstand von 1939.
- d) Für die nördl. Aufschließungsstraße neben der B3 beim Radweg Hofer hat heuer die Straßenbauabteilung lt. WHR Schober und Strm. Schütz absolut keine Zeit, dies ist aber für nächstes Jahr geplant. Die Ausschreibung für die Bauarbeiten als erste Etappe bis zur Bahn wird im Frühjahr erfolgen, die NÖVOG hat zur derzeitigen Planung ohne Sicherungsanlage per Mail zugestimmt.
- e) Nach dem Hochwasser überprüfte die NÖLR die Funktionsfähigkeit der Wasserversorgungsanlagen, die Verhandlungsschrift vom 26.8. wird bekannt gegeben. Dabei wurde eingehend das Problem erläutert, dass die Quelle Weißes Kreuz bei Starkregenereignissen vertrübt und laut einer Zwischenprüfung verkeimt ist. Seit dem Juni-Hochwasser und dem anschließenden Schwerkstgewitter im Schildbach wurde die Quelle vorsorglich von der Versorgung für Aggsbach abgetrennt. Ausschließlich in Seeb ist das Wasser seither als Trinkwasser nur in abgekochtem Zustand verwendbar, die betroffene Bevölkerung wurde nachweislich darüber informiert, die BH ebenfalls. Nach Spülungen ist das Wasser wieder in Ordnung, die Sperre kann nach Eintreffen der Untersuchungsbefunde in Kürze wieder aufgehoben werden. Zur Sicherung der künftigen ordnungsgemäßen Versorgung wurden Maßnahmen überlegt, eine Variante ist der Einbau eines Kegelfilters und einer kleinen UV-Entkeimungsanlage.
- f) Der Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Hochwasserschutzes wurde mit Schreiben vom 17.07.13 bei LR Pernkopf beantragt, die NÖ LR wird automatisch den Bund darüber informieren und die notwendigen weiteren Schritte setzen. NÖLR/WA3/DI Knopf hat mit Fa. Meyer wegen der Insellösung ein Gespräch gehabt und für das gesamte Projekt mündlich einen Baubeginn für 2017 angekündigt. Derzeit wird vom Land die Planung ausgeschrieben, die Gemeinde möge lt. DI Knopf für nächstes Jahr € 200.000,- als Zwischenfinanzierung bis Baubeginn budgetieren, er schätzt die Gesamtkosten auf € 12,- Mio. Sobald der Planer feststeht, beginnt die Diskussion über die Baudetails.
- g) Das Finanzamt stellte fest, dass bei der Prüfung der Lohnsteuer keine Beanstandungen festgestellt wurden, auch die gleichzeitig durchgeführte Abgabenprüfung für die NÖ Gebietskrankenkasse ergab keinerlei Beanstandungen. Inzwischen wurde die Lohnverrechnung auch von der bVa geprüft, hier gab es ebenfalls keinerlei Beanstandungen.
- h) Wohnung Nr. 5/9 (vorm. Artner) wird ab 1.10.2013 an Cornelia Blauensteiner und ihrer Tochter Anika Auer vergeben, die Tochter hat mit Bescheid der NÖ LR einen Zusatzplatz im Kindergarten zugesichert erhalten. Wohnung Nr. 5/4 (vorm. Satzlm Mario) ist weiterhin frei. Von Bianca Bien wurde für Wohnung Nr. 197/2 als Nachmieter Markus Kranister genannt, Nr. 197/4 wird von Hermann Stanek gekündigt werden und demnächst zur Verfügung stehen.
- i) Die OMV hat eine Firma mit dem Abbruch der Tankstelle laut Bescheid BH KRW2-BA-0545/001 beauftragt, die Arbeiten wurden vorige Woche begonnen. Mineralölkontaminiertes Material ist zu entsorgen und die Belege der BH vorzulegen, Grenzwerte für verbleibendes Untergrundmaterial werden von der BH überwacht.

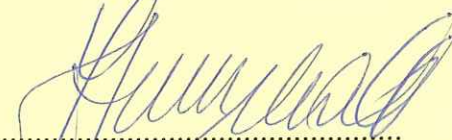
- j) Laut Messergebnissen Fa. Aquapol sind die Mauern in der Volksschule trocken, alle Verputze der Mauern zum Teil bis zur Decke müssen abgeschlagen und saniert werden. Es bedarf wegen der massiven Bauarbeiten einer Lösung in der Wohnung Rathberger, die während der Sanierungsarbeiten nicht benutzt werden kann.
- k) Dr. Boris Schneider will die Kapelle Willendorf sanieren, vorher ist lt. Bundesdenkmalamt eine Befundung und ein Sanierungsvorschlag von Hrn. Hadeyer um € 700,- zu machen.
- l) Für das bestehende Lichtprojekt bei der Venus wird zur ordnungsgemäßen Funktion des Handy-Schaltgerätes ein Dauerstrom benötigt, dafür entfällt dort der Lichtpunkt. Fa. Eibl wurde von GfGR Kappelmüller um einen Kostenvoranschlag gebeten.
- m) Bgm. berichtet, dass es in der Volksschule neues Personal gibt: Müllner wurde nach Hadersdorf versetzt, neue Direktorin: Mag. Baumgartner gemeinsam mit Spitz und Mühldorf. HS-Dir. Anita Alfanz unterrichtet bei uns in der VS Turnen und Englisch, Lehrer sind Michaela Kranzer und neu Fr. Dallinger.
- n) GfGR Ing. Nothnagel berichtet über Grenzverhandlungen in Köfering bei der Landesstraße, es war keinesfalls von Fr. Blauensteiner eine Abtretung zu erreichen. Jetzt wurde mit einer Grenzfeststellung die vermessene Grenze in der Natur rekonstruiert und bis dort hin wird die Straßenbauabteilung die Straße statt einer Breite mit 5m nur reduziert auf 4,6m ausbauen

TOP 11)

- a) GfGR Kappelmüller berichtet, dass das Aquapol-Trockenlegungsgerät im Venusium bereits messbare Reduzierungen der Mauerfeuchte erreichen konnte. Der Verputz muss voraussichtlich nicht saniert werden.
- b) GR Schrutz ersucht die Zufahrt zur Venus bis zur Eisenbahn wieder ordnungsgemäß befahrbar zu machen und zu sanieren, GfGR Nothnagel sagt dies zu.
- c) GR DI Bauer berichtet über eine Prüfung in der Hauptschule.
- d) GR DI Bauer verteilt einen Entwurf für die Benennung der Gemeindestraßen als Diskussionsgrundlage, die Hausnummern bleiben gleich. Nächster Gesprächstermin Mo, 14.10.2013, 19.00 Uhr Gemeindeamt.



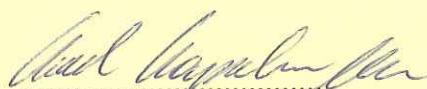
 Hermann Gerstbauer, Bürgermeister



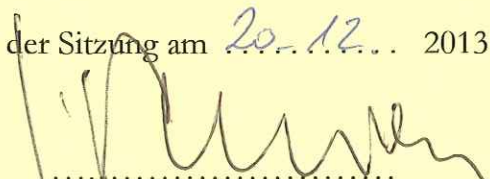
 Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, SPÖ- und WFE-Fraktion ausgefolgt am: 17.10.2013

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 20.12. 2013 genehmigt - abgeändert.



 Gemeinderat



 Gemeinderat



 Gemeinderat